

Fortbildungsveranstaltung der AG Pädagogik im Rahmen der Verbandstagung 2015

„Wie es uns gefällt“

Natur- und Theaterwissenschaft im Dialog

*„Hier ist ein prächtig bequemer Platz zu unserer Probe. **Dieser grüne Fleck soll unser Theater sein, diese Weißdornhecke unsere Kammer zum Anziehen.....**“*

(Handwerker Squenz im Sommernachtstraum)

William Shakespeare (1564 – 1616) ist unbestritten der bedeutendste Dramatiker der westlichen Literaturgeschichte. Fast alle kennen seine berühmten Werke. Was viele aber nicht wissen: er verbrachte seine Jugend auf dem Lande und kannte sich hervorragend in der Welt der Pflanzen aus. Häufig beschrieb er sie in seinen Stücken und wurde deshalb sogar „Botaniker des Gefühls“ genannt.

Im Jahr 2016 – anlässlich des 400sten Todestags Shakespeares – wird der Verband Botanischer Gärten seine „Woche der Botanischen Gärten“ inklusive einer Ausstellung dem Thema „Shakespeares Pflanzenwelt“ widmen. Eine gute Gelegenheit, dem eher rationalen Denken der Naturwissenschaft das emotionale Vorgehen der Theaterpädagogik gegenüberzustellen, und eine Chance, sich der vertrauten Pflanzenwelt in einer völlig neuen Art und Weise zu nähern.

Zur Vorbereitung auf das Thema „Shakespeare“, und um dem wiederholt geäußerten Wunsch nach Methodentraining nachzukommen, bietet die AG Pädagogik im Rahmen der Verbandstagung 2015 in Bochum eine interdisziplinäre Weiterbildung an.

Nach einer kurzen theoretischen Einführung in Leben und Werk Shakespeares, möchten wir im Rahmen eines theaterpädagogischen Workshops zum Thema „Vermittlung der Pflanzenwelt“ mit der Theaterwissenschaftlerin Verena Meyer in einen anregenden Gedanken- und Methodenaustausch treten.

Hierbei geht es nicht um Rollenarbeit oder die Erprobung einer Aufführung. Das primäre Ziel ist die Vermittlung von körperlich-sinnlichen, handlungsorientierten Methoden, mittels Materialspiel, Stimme, Bewegung, Interaktion, Sprache usw., die über Shakespeares Stücke hinaus auch anderweitig einsetzbar sind. Statt eines geführten Rundgangs durch den Botanischen Garten, lässt sich, mit ein wenig Mut zum Probieren, eine raffinierte Mitmachpräsentation gestalten.

An diesem Fortbildungsnachmittag kann jeder für sich selbst die theaterpädagogischen Methoden entdecken, um dann zu entscheiden, ob und wie sie in die eigene Arbeit integriert werden können.

Vorläufiges Programm Donnerstag, 24.09.2015

„Wie es uns gefällt“ – Natur- und Theaterwissenschaft im Dialog

Ab 11:00 Uhr	Registrierung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer Ausgabe der Tagungsunterlagen	
13:00 Uhr	Vorhang auf Begrüßung und Programmvorstellung	Prof. Dr. Thomas Stützel/ Bochum Dipl. Biol. Felicitas Wöhrmann/ Osnabrück
13:30 Uhr	Vorwort „Shakespeare und die Pflanzenwelt“ Einführender Vortrag in das Thema und Ausblick auf die Ausstellung 2016	PD Dr. Stefan Schneckenburger/ Darmstadt
14:00 Uhr	„Schlag nach bei Shakespeare...“ Kaffeepause bei DVD- und Buchpräsentation	Referenten/innen -Team
15:00 Uhr	Studieren und Probieren Theaterpädagogischer Workshop Teil I Einführung in Methoden Pause Garten=Theater Theaterpädagogischer Workshop Teil II Gruppenarbeit und Gartenspaziergänge	Verena Meyer Theaterwissenschaftlerin M.A Theaterpädagogin BuT/ Duisburg Verena Meyer Dipl. Biol. Beate Senska
18:00 Uhr	Schlussakkord Auswertung und Abschlussdiskussion	Alle
19:00 Uhr	Premierenfeier Abendessen im Q-West (Campusgastronomie) (Selbstzahlerbasis)	

Tagungsort: Beckmannshof, ein Internationales Begegnungszentrum der Ruhr-Universität in unmittelbarer Nähe zum Bot. Garten (Universitätsstraße 150, 44801 Bochum)